Beilage zu Nr. 295 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 15. December 1860.

Bekanntmachungen.

Aug. Weddy, Leipziger Straße Nr. 67, 1 Treppe hoch,

empfiehlt Schreibmappen, Album, Rotizbucher, Brieftaschen, Portemonnaies, Cigarren Etuis, Arbeitsstaschen, Tuschkasten, Schreibbucher und Schreibmaterial, Briespapier mit Namenstempel; außerdem verstause ich diesen Monat eine Parthie Baukasten, Damentaschen und verschiedene Galanterie Baaren, um damit zu räumen, recht billig. Das Geschäft ist von des Morgens 8 bis Abends 9 Ubr geöffnet; Stischerien lasse ich sauber garniren und außergewöhnliche Gegenstände in Leder neu ansertigen.

Hermann Rüffer, große Steinstraße 67,

empfiehlt sein reich affortirtes Lager von Galanterie:, Rorb: und Spielwaaren.

Reißzeuge, Reißschienen 2c., Goldwaagen mit geprägten Gewichten, Waagebalken und Thermometer sind stets gut und billig zu haben. G. Kuberka. Mechanikus, kl. Ulrichsstraße Nr. 24, 1 Tr.

Gummischnhe französische. Wärmsteine v. Serpertin empf. C. F. Mitter. Puppenbälge, Möpfe, Schuhe, Strümpfe, Spielsachen in gr. Auswahl C. F. Mitter.

Damentaschen, Armbander, Boutons, Brochen, Uhrketten, Zopfnadeln, in diesen Sachen auch etwas Zurudgesetzes außerordentlich billig. C. F. Nitter.

Rhein: Wallnuffe, gefunde, wohlschmeckende Frucht, empfiehlt **Theodor Gisentraut**.

Mheinische Wallnuffe, à Schock 18 A, neues sußes Pflaumenmus, à U. 15 A, bei VI. Timmler, alter Markt Nr. 36.

Mhein. Wallnuffe empfiehlt

Ferd. Sille.

Frische Schmelzbutter, schöne große Nosinen, Corinthen, Mandeln, Citronat, feine Gewürze, Citronenöl empsiehlt billigst Gustav Niemener, a. d. Morigkirche 5.

Kandbrod, 5 M. 4 Ign. 8 A. Heizbare Schlafstellen Schulgasse Nr. 6.

Drahttüllen an Christbäume à Dyd. 11/2 Ign: empfiehlt Friedr. 11hlig, gr. Ulrichsstr. 47.

Wilhelm Berger, Leipz. Str. 89,

empfichtt fein reichhaltiges Lager von

Nürn - u. Sonneberger Spielwaaren.

Nächste Boche, Dienstag, Mittwoch und Freitag, Broihan in der Brauerei von

Hermann Nanchfuß, große Brauhausgasse.

Ein leichter einspänniger Leiterwagen, ein Hundewagen, ein Ziegenbocksmagen, paffend zu einem Weihnachtsgeschent, stehen zu verkaufen fleine Markerstraße Nr. 3.

Meinen Borrath fertiger

Stahlfeder - Matragen

von den geringsten zu 4¹/₂ R. bis zu den seinsten mit besten Roßhaaren gepolstert, erlaube mir, als gewiß sehr zweckmäßige Weihnachtsgeschenke, hiers durch zu empsehlen. Auch übernehme ich alle andere in mein Fach schlagende Arbeiten, welche ich stets solid und sauber aussühren werde.

A. Lange, Tapezier im "blauen Secht."

400 M. werden gegen fichere Sppothek zu erborgen gesucht Schmeerstraße Rr. 16.



Albert Hensel in der alten post

empfiehlt zu Weihnachts: Geschenken sein reichhaltiges Lager von Galanterie: und Kurzen Waaren.

Carl Eler-haudt, Schneidermeister,

Herren-Garderobe-Handlung, große Märkerstraße Nr. 2,

empfiehlt jum bevorstehenden Beibnachtsfeste als Geschenke passend: Heberzieher, Rocke, Schlaf: und Klauschrocke, Sofen, Westen für Erwachsene und Rinder.

Militair:, Herren: und Knabenmüten, Schülermüten in verschiedenen Farben, Saus: muten und Chlipfe als Nebenartifel billigft.

Schmeerstraße Nr. 16. Ausverkauf. Schmeerstraße Nr. 16.

Begen Berlegung meines Geschäfts aus der Schmeerftraße Rr. 16 nach meinem Sause große Ulsrichsstraße Rr. 42 bin ich Willens, mein affortirtes Lager von Herrengarderobe, Shlipfen und Cravatten zu soliden Breisen zu räumen.

Halle, den 13. December 1860.

H. Maass.

Als passende Beihnachtsgeschenke empsiehlt ff. Cocos: u. Toilettseisen in verschiedenen Frucht: und Thierformen; sowie Barfümerien in größter Auswahl.

Außerdem macht auf ihr reichhaltiges Lager ber verschiedensten Wachs = und Stearinlichte aufmerksam bie

Licht - u. Seifenfabrik C. F. Rlose, Leipziger Straße Nr. 88.

Delikate Baltershäuser Servelat: und Zungenwurst (mit viel Zunge), beide Sorten & al. 10 Gn., empfiehlt Bolte.

Brillen u. Lorgnetten

mit den feinsten Arnstallgläfern in sauber u. dauer, haft gearbeiteten Gestellen werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepaßt bei

Paul Colla & Co., gr. Schlamm 10.

Gänseyöckelfleisch a U. 4 Sgr., Gänseschmalz a U. 10 Sgr., geräuch. Gänsekeulen a St. 6 Sgr., empfing wieder in schönster Qualität

Buten Sauerkohl, suges Pflaumenmus und mehlreiche Speisekartoffeln verkauft zum billigsten Breise Henriette Brendel, Luckenstraße 15.

Leere Riften fteben jum Berfauf Markt Rr. 11.

Federn zum Reißen werden angenommen und schnell besorgt in der Arbeitsanstalt zu halle am Obersteinthor.

Safen: und Raninchenfelle fauft G. Pfahl, Schmeerstraße Dr. 40. Baafen: und Raninchenfelle fauft Mulius Rawack, Leipziger Str. im gold. Lömen.

Echte Perlen und Diamanten, alte Mungen, Gold, Silber, Rupfer, Meffing, Blei fauft zu den bochften Preisen

3. M. Friedlander, Marft Nr. 4, 1. Etage. (Cingang Bedershof.)

Geubte Beifftiderinnen finden dauernde Be-

2. Mehlmann, Schmeerftrage Nr. 33/34.

Ein zuverlässiger, thätiger Kutscher nach auswärts wird zu Neujahr gesucht. Nachricht durch Herrn Theod. Eisentraut, Steinweg.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Röchin, welche auch die Hansarbeit mit zu besorgen hat, wird nach Magdeburg zum 1. Januar gesucht. Anmeldungen nimmt Frau Zimmermeister Rrepe vor dem Kirchthore hier an.

Gin Madchen in gefettem Alter fucht einen Dienst bis zum 1. Jan. 61. Bruderftr. 8, 1 Er.



Bei biesjährigen schlechten Geschäften bin ich gezwungen, meinen Borrath fertiger Damengarberobe für ben Einkaufspreis zu verkaufen. Die größte Damenjacke 1 R., Chanchilla- und Doppelstoffjacken 2 R., Kinderjacken von 15 Gr. an. Die größten Chanchilla : und Doublemantel nach ber neuesten Saison von 7 R. an, so wie auch Such : und This betmäntel. Kindermäntel in Double von 3 M. an. Bei ben billigen Breisen ift bennoch Peine Ladenarbeit, fondern alles gut genabt und felbft verfertigt vom Schneibermftr. Schmul, Schmeerstraße Rr. 10, im früheren Laben bes Srn. Reiling.

Stablreifrocke von 10 Igr. an, Wollwaaren zu auffallend billigen Preisen, Filzschuhe für Kinber mit Doppelsohlen 5 Gen., Damengürtel 21/, Ger. Schmeerstraße Nr. 10, im früheren Laben bes herrn Reiling.

Motizbucher, Agenda jeder Art, Tufchkaften à Stud von 11/2 Gen bis 11/2, R.,

Papeterien v. 2 Sgr. a St. nebft fammtl. Luguspapieren,

Schreibebucher, nur gutes Papier, à Dyd. v. 5 Gr. bis 21/, R.,

Album, Poeffen, Ctammbucher, Briefmappen mit und ohne Chlog billigft,

Toiletten: u. Arbeitsfasten v. 11/2, Igr. bis 3 R. à St.,

Knaben: u. Damengürtel jeder Art a St. v. 21/2 Igr. und viele andere Artisel in großer Rosenberg, 4. kl. Steinstraße 4. Auswahl bei

Feinstes Dampfweizenmehl, erfte Gorte, à Mege oder 4 dl. 9 Gn., frische bairische Schme zbutter, à U. 71/2 Ggr., schöne große gelesene Rosinen à U. 4, 41/2, 5 Ggr.,

beste neue Corinthen, à d. 4 Gr., seinsten gemahl. Bucker, à d. 5 Gr., große fuße Mandeln, frifden Gen. Citronat, feine Gewurze billigft. Friedr. Zaubert, alter Martt.

Rheinische Wallnuffe und gute Safelnuffe billigft.

Kr. Taubert.

Neujahrskarten empfing und empfiehlt R. Beder, gr. Ulrichsftrage Dr. 39.

Stickereien aller Urt werden fchnell und fauber garnirt bei

R. Beder, gr. Ulricheftrage Dr. 39.

Ein ordentliches Madchen wird gum 1. Januar zu miethen gefucht. Rannifche Strafe Rr. 24.

Ein reinliches Aufwartemadchen fur den gan= gen Tag wird gesucht Brunnenplay Dr. 2.

Gefucht wird zu Reujahr

ein Laden oder eine Stube und geräumige Rammer in der großen oder fleinen Ulrichoftrage, oder in den Rebenftragen. Rabere Rachricht bei

G. Riedel, Rathhausgaffe Mr. 7.

Man wunscht eine Familien . Wohnung, drei Stuben mit drei Rammern nebft Bubehor und Madden = Rammer, ju miethen, um fie nachfte Dftern zu beziehen.

Unerbietungen find in der Expedition d. Bl. abzugeben unter der Adresse D. P.

Gin fleiner Laden mit Logis zu vermiethen und fann Reujahr oder 1. April bezogen werden große Rlausftrage Dr. 25.

Gine freundliche Stube mit Möbeln ift fofort an einzelnen herrn oder Dame zu vermiethen großer Schlamm Rr. 9 parterre.

Bwei Stuben, drei Rammern, Ruche nebft Bubebor find zu vermiethen und fonnen fofort oder fpater bezogen merden.

G. Connemann, neue Promenade Rr. 6.

Ein berrschaftliches Logis, bestehend ans 4 Stuben nebst Bubehör, in der Rabe der Gisenbahn belegen, ift zu vermiethen und zum 1. Januar 1861 ju beziehen. Rabere Mustunft ertheilt der Gefretair Mleift, Schmeerftrage Rr. 16.

Es ift in der Ulrichsfirche ein fleines Porte. monnaie mit Geld gefunden. Abzuholen in der Rufter : Wohnung daselbft.

Gestern Abend wurde von der Rathhausgaffe nach dem Berg ein hellbrauner Pelgfragen mit Lilafutter verloren. Um Rudgabe gegen Belohnung wird gebeten Rathhausgaffe Nr. 12, 1 Tr.



Kreie Gemeinde.

Sonntag den 16. December Bormittags 91/2 Ubr Bortrag von M. T. Bislicenus.

Seute labet ju Ganfebraten mit Bein: Fraut ergebenft ein

T. Beidenhammer, gr. Ulricheffr. Dr. 44.

Etwas Neues, noch nie dagewesen! Das große Nanorama nebft Parifer Stereoscopen: Cabinet mit Beibnachts: Ausstellung und Prafenten: Austheilung im Saufe des Berrn Grobmann am Marfte, ift täglich von 4 Uhr Nachmittags bis Abends 10 Uhr bei brillanter Beleuchtung und Unterhaltungsmufit geöffnet. Dit Beginn Des Beibnachtsmarttes ift Das Lofal täglich von 10 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends offen. Diefes Arrangement ift wirt. lich etwas Renes, Intereffantes; nicht allein, daß Die Brafente Bergnugen bereiten: es find auch die Decorationen elegant, die Bemalde von den vorguglichsten Meiftern und die Stereosfopen von der neuesten und beften Gorte. Die Ausführung die. fes Geschäftes ift nur möglich, weil mir die Baaren aus erfter Sand faufen und auf recht zahlrei= den Besuch rechnen. Wir verfichern, daß ein Jes der das Lofal mit der größten Zufriedenbeit verlaffen und feinen Freunden empfehlen wird.

Um gablreichen Befuch bitten

Boble und Billardt.

Breußischer Sof. Seute Sonnabend Rarpfen polnisch.

Conntag den 16. de d. Mts. Ubds. 6 Uhr Gefellichaftsabend im Bürgergarten. Der Borftand.

Bürgergarten.

Connabend Abends von 1/,7 Uhr an Schweinsknöchelchen mit Meerrettig.

> Familien - Nachrichten. Todes: Anzeige.

Seute Abend, den 13. 101/2 Uhr, ftarb nach langen Leiden mein Mann, der Galanteriewaarenhandler C. 28. Rruger, in feinem 47. Lebens= jahre. Diefe Nachricht Freunden und Befannten mit der Bitte um ftilles Beileid.

Salle, den 13. December 1860.

Die Sinterbliebenen.

Abgang und Ankunft ber Gifenbabnguge in Salle.

A. Magdeburg : Leipziger Babn.

Nath Leipzig. Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg.
2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u.
5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Ubbs. 6) 8 u. 45 M. Ubbs. Anhunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Bormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abbs. 11) 8 u.

9) 1 U. 10 M. Nachm. 10) 6 U. 45 M. Abbs. 11) 8 U. Abbs. 12) 16 U. 50 M. Abbs.

Ar. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Kahrpreisen), sowie Ar. 10
(Bersonensug) batten zwischen Hale und Leipzig nicht an; Ar. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Guterzüge mit Personenbesörderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Hale und Schsendig) au.

Aach Magdeburg. Absahrt: 1) 7 U. 45 M. Worg. 2) 9 U. Borm. 3) 1 U. 10 M. Nachm. 4) 6 U. 45 M. Abbs. 5) 8 U. Abbs. (übernachtet in Cothen). 6) 10 u. 50 M. Ubbs.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cothen über: nachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Borm. 10) 1 u. 5 M. Rachm. 11) 7 u. 15 M. Ubbs. 12) 8 u.

45 M. Ubbs.

Rr. 1 u. 12 find Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Rr. 1, 6 und 19 halten in Gnadau und Rr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Rr. 2, 5, 7, 9 u. 11 find Guterzüge mit Personens beförderung und halten auch bei Besterhusen, Wulffen, Gr. Weissandt u.

beforderung und halten auch bei Weiterhufen, Wullen, Gr. Weihandt u. Riemberg au. Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 U. 5 M. Worg., 9 U. 50 M. Borm., 1 U. 40 M. Mitt., 7 U. 13 M. Udbs., 8 U. 50 M. Abds. u. 11 U. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Salle 5 U. 10 M. Worg., 7 U. Worg., 9 U. 35 M. Vorm., 12 U. 30 M. Mittags u. 6 U. 20 M. Abends augehalten.

B. Berlin = Unhaltische Bahn.

Mach Berlin. Abfahrt: 1) 3 u. 50 m. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 m. Morg. 4) 6 u. Ubbs. Ankunft: 5) 11 u. 10 m. Vorm. 6) 4 u. 10 m. Nachm.

Annunft: 3) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abbs.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, weiche Bersonen in allen 3 Wagenklassen befordern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenberörderung bis und von Wittenberg stattssindet. Sämmtliche Jüge balten in Landsberg, Breihna, Roissich und Vitterselb an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Hobertsturm.

Abaana nach Deffau: 1) 5 U. Morg. 2) 8 U. 45 M. Ubds. Unfunft v. Deffau: 3) 11 u. 10 M. Mrg. 4) 11 u. 15 M. Ubbs. Sammtliche Büge halten in Landsberg, Brehra, Rotifch u. Bitterfeld au, Rr. 1 und 2 auch zu Hohenthurm. C. Thüringische Bahn.

Mach Erfurt. Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Borm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abbs. 6) 11 u. 25 M. Ubbs. Ankunst: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. 9) 1 U. Nachm. Nachm. 12) 10 u. 15 m. Ubbs. Nr. 5 (Personengug) fährt bis Erfurt, bie übrigen Züge bis

Gifenach resp. Gerstungen, wo Rr. 4 (Personenzug) Un= schluß nach Cassel, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Unschluß nach Cassel und Franksurt a. Mt. haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von Gotha, Eisenach resp. Gerstungen Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 u. 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

und Frankfurt a. Wt. hier ein.
Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Gorbetha Unschluß nach Zeig.
Mr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 find Personangige, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeforderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schuellzüge mit erhöbten Kahrverien und nur mit Besörderung von Passagieren in zweiter und erster Mager-klasse, die Schwellzüge batten bei Breielbach, Dietendorf, Krötisted und verlesbaufen nicht an, bis auf Weiteres samustiche Schnellzüge bei Kösen, bei Sulza die Schwellzüge Nr. 3 u. 11 zur Anntliche Schwellzüge bei Kösen, bei Gulza die Schwellzüge Nr. 3 u. 11 zur Anntliche Schwellzüge kein Gultigsfeit. — Sonntags gilt nach allen Sagelösten Netour Billets teine Gultigsfeit. — Sonntags gilt nach allen Scationen ber Thüringer Bahn sür Tour und Retour ber einfache Kabrvreis, mit Ausnahme der Schwellzge.

Muf die Tour = und Refour = Billets wird fein Freigepad expedirt.

Drud ber Waifenhaus = Buchbruderei.

